

Tipps für Unternehmen zum Ausbildungsstart

Der Ausbildungsvertrag ist geschlossen und die Ausbildungszeit hat begonnen. Wir haben für Sie zusammengefasst, was Sie in den nächsten Wochen beachten sollten.



KONTROLLIEREN SIE, OB DER AUSBILDUNGSVERTRAG KORREKT EINGETRAGEN WURDE!

Der Ausbildungsvertrag muss bei der IHK Erfurt registriert werden. Dazu muss der „Antrag auf Eintragung“ – also das erste Blatt des Ausbildungsvertrages – an die IHK übersendet werden. Nach der Eintragung erhalten Sie eine Bestätigung, auf der Sie alle erfassten Daten nochmals kontrollieren können.

Übrigens:

Ein Exemplar der Eintragungsbestätigung ist für den Ausbildungsbetrieb bestimmt, das zweite Exemplar muss dem Azubi ausgehändigt werden!

PRÜFEN SIE, OB ALLE VERTRAGSDATEN KORREKT SIND!

Nicht selten ändern sich die Daten des Azubis bereits mit dem Ausbildungsbeginn – so zum Beispiel die Wohnanschrift. Alle Änderungen der Vertragsdaten müssen der IHK unverzüglich mitgeteilt werden. Bitte prüfen Sie deshalb zum Ausbildungsbeginn zusammen mit dem Azubi nochmals, ob es Änderungen gab. Für die Mitteilung an die IHK reicht eine formlose E-Mail. Für eine bessere Zuordnung geben Sie bitte zusätzlich zum Namen die Identnummer des Azubis oder das Geburtsdatum an.

DER AZUBI KOMMT NICHT?

Leider kommt es nicht selten vor, dass Azubis die Ausbildung nicht antreten, z. B. weil sie zwischenzeitlich eine andere Ausbildungsstätte gefunden haben. Melden Sie bitte freigewordene Ausbildungsplätze unverzüglich bei der IHK und der Agentur für Arbeit. Wir bemühen uns, zusammen mit Ihnen die freigewordenen Plätze wieder zu besetzen.

IST IHR AUSZUBILDENDER ZUR BERUFSSCHULE ANGEMELDET?

Formulare für die Anmeldung zur Berufsschule hält jede Berufsschule (meist auf der Homepage) bereit. Unser Tipp: Fügen Sie der Schulanmeldung eine Kopie der Eintragungsbestätigung bei!

SIND ALLE ABTEILUNGEN IM UNTERNEHMEN INFORMIERT, DIE DER AZUBI IN DEN FOLGENDEN WOCHEN KENNEN LERNEN SOLL?

Stimmen Sie alle Ausbildungsinhalte und -termine nochmal mit den verantwortlichen Personen der einzelnen Abteilungen ab. Ein schriftlicher Ablaufplan kann helfen, dass keine Informationen verloren gehen.

INFORMIEREN SIE DEN AZUBI ÜBER ALLE AUSBILDUNGSMASSNAHMEN IN DEN KOMMENDEN WOCHEN!

Wann findet die Ausbildung im Unternehmen statt und wann in der Berufsschule? Welche Abteilungen im Unternehmen wird der Azubi durchlaufen und wer sind die Ansprechpartner? Am besten ist es, mit dem Azubi gemeinsam die Abteilungen durchzugehen und die Ansprechpartner vorzustellen.

NUTZEN SIE DIE PROBEZEIT!

Nutzen Sie die maximal viermonatige Probezeit, um sich einen Eindruck über die Eignung des Auszubildenden zu machen. Nur so können Sie eine Entscheidung treffen, ob das Ausbildungsverhältnis fortgeführt wird oder nicht. Wird das Ausbildungsverhältnis während der Probezeit beendet, teilen Sie dies bitte der IHK mit. Ein entsprechendes Formblatt finden Sie auf unserer Homepage. Ansonsten benötigen

wir den Namen und das Geburtsdatum des Azubis und das Datum, an dem der Vertrag vorzeitig beendet wurde. Beachten Sie, dass der Sozialversicherungsschutz auch schon für Berufsanfänger gilt und melden Sie den Auszubildenden bei der Sozialversicherung an.

HAT DER AZUBI SEINEN „AZUBI-AUSWEIS“ ERHALTEN?

Ab dem 1. August versendet die IHK Erfurt in regelmäßigen Abständen die „Azubi-Cards“ an die neuen Azubis. Diese gehen direkt an die bei der IHK hinterlegte Privatanschrift. Mit den Ausweisen können unter anderem Vergünstigungen in öffentlichen Einrichtungen oder bei öffentlichen Verkehrsmitteln in Anspruch genommen werden

PFLICHTEN DES AUSBILDUNGSBETRIEBES KURZ ZUSAMMENGEFASST:

- Dem Azubi alle Ausbildungsinhalte des Berufes vermitteln.
- Den Azubi nur für Arbeiten einteilen, die dem Ausbildungsziel dienen und seinen körperlichen Kräften angemessen sind.
- Die Ausbildung so planen sowie zeitlich und sachlich gliedern, dass das Ausbildungsziel in der vorgesehenen Zeit erreicht werden kann.
- Sie müssen entweder selbst ausbilden oder einen geeigneten Ausbilder ausdrücklich beauftragen.
- Darauf achten, dass die Auszubildenden den vorgesehenen schriftlichen Ausbildungsnachweis führen und ihnen dazu während der Ausbildungszeit Gelegenheit geben.
- Alle notwendigen Ausbildungsmittel zur Verfügung stellen (Werkzeuge, Material, etc.).
- Freistellen der Auszubildenden für die Teilnahme am Berufsschulunterricht.

Ansprechpartner zu allen Fragen rund um die Ausbildung sind die Bildungsberater der IHK Erfurt
☎ 0361 34 84 160.